03.12.2010 – 15:29 Uhr

# Bundesrat beschliesst Medikamentensparmassnahmen - Stellungnahme der vips Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz

*Zug (ots) -*

Der Bundesrat hat heute weitere Sparmassnahmen für Medikamente beschlossen. Damit werden ab dem kommenden Jahr Systemänderungen im patentabgelaufenen Markt für Originalmedikamente und Generika vorgenommen, die jährliche Einsparungen von rund CHF 90 Mio. zu Fabrikabgabepreisen oder rund CHF 145 Mio. zu Publikumspreisen bewirken. Bereits wurden in den Jahren 2005 bis 2010 gemäss IMS Health im Medikamentenmarkt Einsparungen von CHF 1,9 Mia. zu Fabrikabgabepreisen oder rund CHF 3,1 Mia. zu Publikumspreisen erzielt. Diese erforderte von den Pharmafirmen drastische Strukturanpassungen. Die Einsparungen führen in diesem Jahr erstmals zu einer rückläufigen Entwicklung im Schweizer Medikamentenmarkt von zwei Prozent.

Die vips Vereinigung der Pharmafirmen in der Schweiz hofft, dass nach diesen weiteren ausserordentlichen Sparmassnahmen im Preisregulierungssystem des Medikamentenmarktes künftig wieder Planbarkeit und Berechenbarkeit die Norm wird. Die Massnahmen werden den wirtschaftlichen Druck auf die Pharmaunternehmen in der Schweiz zusätzlich erhöhen und zwangsläufig zu weiteren Strukturanpassungen führen.

Kontakt:

Walter P. Hölzle
Präsident vips Vereinigung Pharmafirmen in der Schweiz
Tel.: +41/41/727'67'80
Mobile: +41/79/340'38'69

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004872/100615465 abgerufen werden.